



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **ZOLLFAHDUNGSAMT ESSEN**
Weiglestr. 11-13
45128 Essen
Kontakt: Heike Sennewald
Telefon: 0201 / 279 63 - 112
Mobil: 0172 / 266 1381
Telefax: 0201 / 279 63 - 190
E-Mail: pressestelle.essen@zfae.bfinv.de
Internet: www.zoll.de

10. August 2017

Zollhund Lady zerschlägt Drogenverteilzentrum

**Zoll stellt über 2 kg Amphetamin und ca. 1.200 Stück
Ecstasy-Tabletten sicher**

Essen/Nordhorn/Oldenburg/Aurich/Leer/Bunde

Am Nachmittag des 04. August 2017 waren Zöllner der Emdener Kontrolleinheit auf Streifenfahrt im Grenzort Bunde.

Die wachsamsten Kontrollbeamten beobachteten zwei Personen dabei, wie diese aus einem niederländischen Mietwagen heraus, Umschläge in einen Postkasten einwarfen. Stutzig geworden, kontrollierten sie die beiden Insassen des Wagens. Zwei Briefe, die noch nicht eingeworfen wurden, kontrollierte Zollhund Lady mit ihrer unbestechlichen Nasenarbeit.

„Unsere Zöllner und der Spürhund bewiesen mit ihrem Kontrollansatz den richtigen Riecher. Lady schlug schnell positiv an und gab damit den wichtigen Hinweis auf Rauschgift in den Umschlägen. Sie enthielten rund 10 Gramm Amphetamin und 10 Ecstasy-Tabletten, die umgehend sichergestellt wurden“, so Frank Mauritz, Pressesprecher des Hauptzollamts Oldenburg, zum Kontrollverlauf.

Daraufhin wurden die mutmaßlichen Rauschgiftschmuggler, ein 27-jähriger Niederländer und seine 30-jährige deutsche Lebensgefährtin, vorläufig festgenommen und das Zollfahndungsamt Essen am Dienstsitz Nordhorn informiert.

Im Rahmen der weiteren durch die Zollfahndung in Nordhorn und die Staatsanwaltschaft Aurich geführten Ermittlungen wurde aufgrund eines richterlichen Beschlusses des Amtsgericht Aurich der Briefkasten nach den kurz zuvor von den Verdächtigen eingeworfenen Briefen durchsucht. Zwei weitere Umschläge mit Amphetamin und Ecstasy konnten so sichergestellt werden.

Anschließend wurde die Wohnung der Lebensgefährtin im Nachbarort von den Zollfahndern aus Nordhorn und Emden durchsucht. Die Zollbeamten fanden ein vollwertiges Drogenverteilzentrum in der Wohnung.

Sie stellten über 2,3 kg Amphetamin und 1.150 Stück Ecstasy sowie Bargeld, mehrere Computer, eine Geldzählmaschine und diverse Gegenstände zum Versand von Betäubungsmitteln per Post sicher. 3.500 Euro Bargeld beschlagnahmten sie bereits beim Fund im Auto des Niederländers.

Nach Abschluss der Durchsuchungsmaßnahmen wurde die 30-jährige Deutsche auf freien Fuß gesetzt. Für den 27-jährigen Niederländer ordnete das Amtsgericht Leer auf Antrag der Staatsanwaltschaft Aurich am folgenden Tag Untersuchungshaft an.

Der Straßenverkaufspreis der Drogen liegt insgesamt bei ca. 38.000,- Euro.

„Durch den guten Riecher der Emden Zöllner und die schnelle Reaktion der Zollfahnder aus Nordhorn, sowie der guten Zusammenarbeit mit der Justiz,“ so Heike Sennewald, Pressesprecherin des Zollfahndungsamtes Essen, „konnte ein Drogenverteilzentrum in Ostfriesland zerlegt werden.“

Die weiteren Ermittlungen führt das Zollfahndungsamt Essen, Dienstsitz Nordhorn, im Auftrag der Staatsanwaltschaft Aurich.



Fotos @Zollfahndung : sichergestelltes Amphetamin und Ecstasy



Foto@ HZA Oldenburg : Zollhund Lady